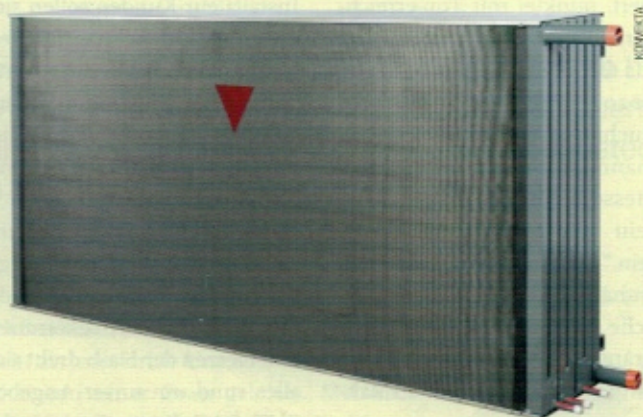


## Konvekta

## HOCHLEISTUNGSWÄRMETAUSCHER



Als Hersteller von Hochleistungswärmetauschern und Hochleistungskreislaufverbundsystemen hat sich die Konvekta in der Energieeffizienz im Spitzenbereich etabliert. Höhere Energieeffizienz und höhere Rückgewinne bedeuten höhere Energiekosteneinsparungen und vor allem CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Spitzenbereich für die Lüftungsanlagen. Hochleistungswärmetauscher Luft/Wasser weisen bei kleinster Bauweise höchste Leistungswerte auf. Entscheidend für die hohe Effizienz sind die Bauweise, der Materialeinsatz, die Fläche und die Materialien sowie die Optimierung der hydraulischen Konzeption. Turbulente Strömung, Druckverluste, maximale Gegenstromanteile luftseitig sind hier die großen Schlagwörter.

**Einsatz für Hochleistungskreislaufverbundsystem**

Hochleistungskreislaufverbundsysteme sind immer mehr im Einsatz, da die heutige Technologie den Betrieb und die höchstmöglichen Leistungen gewährleistet – bei kleinstmöglichem Primärenergiebedarf und Platzbedarf. Allzu oft wird bei Hochleistungskreislaufverbundsystemen alles auf die Regelung reduziert und die hohen Rückgewinne rein der Regelung gutgeschrieben, denn Wärmetauscher sind ja alle gleich. Dies ist nicht korrekt. Denn wie bei einem Auto der Motor entscheidend ist für die Leistung, so ist der eingesetzte Wärmetauscher der Leistungsmotor des Kreislaufverbundsystems. Hier zeigt sich der große Unterschied vor allem in den Teillastfällen und Übergangszeiten. Hochleistungswärmetauscher weisen eine Temperaturdifferenz zwischen Luft und Wasser von 0,5 bis 1,0 K auf. Klassische Wärmetauscher liegen hier um einiges höher. Es ist nicht genug, wenn die Übertragungsfläche ausreichend groß ist, es müssen auch alle hydraulischen Eigenschaften erfüllt werden, so dass eine maximal mögliche Leistung an Energierückgewinnung erreicht wird. Hier ist vor allem die turbulente Strömung im Fluidkreislauf ein großes Schlagwort.

info@konvekta.at / www.konvekta.at

Messe Innsbruck

## So wird die Aqua-Life 2019

**B**ereits zum 12. Mal seit 2008 präsentiert Andreas Landauer die neuesten Trends rund ums Bad auf der Aqua-Life im Zuge der 87. Innsbrucker Herbstmesse. Dabei wird es auch heuer wieder zahlreiche Highlights geben; zudem werden neueste Erfindungen erstmals in Österreich präsentiert. So z. B. „Die weiche Badelounge“ – die Badewanne passt sich durch besonderes Material nicht nur dem Körper an, bietet Komfort und höchste Sicherheit, sondern kann auch individuelle Designwünsche von Kunden erfüllen. Ein weiteres Highlight ist eine Tiroler Erfindung: „Thorbien“ – sie liefert hexagonales Wasser direkt aus dem eigenen Wasserhahn.

Der Star der Messe könnte der Spürhund Malia werden – die Tiroler Firma Leckotech aus Steinach am Brenner beschäftigt nämlich neben Fachpersonal und Spezialisten zur Aufdeckung von Schimmel auch einen eigenen ausgebildeten Schimmelspürhund.

Schmiedl Armaturen präsentieren eine neue Armaturen-Kollektion für das Bad und feiern zudem die Erfindung der

Einlocharmatur vor 80 Jahren. Exzellente Badmöbel bietet die Tiroler Firma Conform in Maßarbeit innerhalb von neun Tagen an. Mit handgemachten Unikaten aus geschmolzenem Glas bis hin zur individuell angefertigten Glasdusche und Speziallösung im Raumdesign präsentiert sich zudem die Firma Steidl Glas aus Hall.

Einen in Westösterreich völlig neuen Ausbildungsweg bietet die HTL Jenbach mit dem Kolleg für Gebäude- und Energietechnik an. Berufspraktiker und Maturanten können hier eine hochwertige Ausbildung in einem der gefragtesten Berufsfelder absolvieren.

Das Radio U1 – das Tiroler Heimradio – ist mittendrin und live dabei: Berichte, Interviews, Stars, Gewinnspiele und viel Musik runden den Besuch für Gäste und Interessierte ab.

Die feierliche Eröffnung des Messebereichs Aqua-Life erfolgt traditionsgemäß am ersten Messtag in Halle B1 im ersten Stock um 14.30 Uhr mit Landauers „VIP-Damen“ aus Politik, Kunst, Kultur und Wirtschaft.

MPEC



Wirtschafts-Frauenpower in Innsbruck: Landeshauptmann Günther Platter und Organisator Andreas Landauer inmitten der zahlreichen ausstellenden Damen.